

Interviewleitfaden für die digitale Hospitation

Datum der
Hospitation:

Dauer des Interviews:

Hospitierte
Einrichtung:

DDG-Anerkennungszeitraum:

von:

bis:

(Anerkennung als zertifiziertes Diabeteszentrum DDG oder zertifiziertes Diabeteszentrum Diabetologikum DDG) vorhanden

Hospitierende
Einrichtung:

Name/n:

Funktion:

Einstieg

- Begrüßung und Dank für die Zeit
- Kurzer Umriss des Themas
- Kurze Beschreibung des Interviewablaufs und der ungefähren Dauer
- Datenschutzvereinbarung

- Welche berufliche Tätigkeit führen Sie gerade aus (Ausbildung, aktuelle Tätigkeit/Position in der Praxis oder Klinik)?

Hauptteil

- 1. Struktur der Einrichtung**
 - 1.1 In welcher Art Behandlungseinrichtung sind Sie tätig?
 - 1.2 Wie viele Mitarbeiter:innen hat die Praxis oder Klinik insgesamt?
 - 1.3 Wie viele Mitarbeiter:innen sind im dortigen Diabeteszentrum/
Diabetologikum beschäftigt?

- 1.4 Welche personelle Ausstattung (Anzahl) hat das Diabeteszentrum bzw. die Diabetes Abteilung?
- 1.5 Welche Kooperationen zu anderen Berufsgruppen (Psycholog:in, Orthopädie, Chirurgie etc.) gibt es?
- 1.6 Welcher Altersspanne hat das Patient:innenklientel (von, bis) der Einrichtung?
- 1.7 Wie kann man einen Termin in der Einrichtung bekommen?
- 1.8 Welche Unterlagen benötigt man, um bei Ihnen einen Termin zu erhalten?
- 1.9 Welche Unterlagen, sollten die Patient:innen zum ersten Termin mitbringen?
- 1.10 Wie werden die Patient:innen aufgenommen und welche Untersuchungen werden direkt bei der Aufnahme durchgeführt?
- 1.11 Wie ist der Ablauf von der Aufnahme der Patient:innen über den Termin oder stationären bzw. tagesklinischen Aufenthalt bis zum Verlassen der Einrichtung? Bitte beschreiben Sie die „patient journey“!

2. Diabetesschulung

- 2.1 Welche Arten von Schulung bietet Ihre Einrichtung an (z.B. Einzelschulung, Gruppenschulung, Online-Schulung)
- 2.2 Wie erhalten die Patient:innen die Einladung bzw. den Termin zur Schulung?
- 2.3 Welche Berufsgruppen sind an der Planung und Durchführung von Schulungen beteiligt?
- 2.4 Welche Schulungsprogramme werden verwendet?
- 2.5 Wie häufig werden in der Einrichtung Einzelschulungen durchgeführt (Anzahl pro Woche)?
- 2.6 Wie häufig werden in der Einrichtung Gruppenschulungen durchgeführt (Anzahl pro Woche)?
- 2.7 Was ist Ihnen bei der Vorbereitung auf eine Schulung wichtig?
- 2.8 Was ist Ihnen besonders wichtig in der Einzelschulung von Patient:innen?
- 2.9 Was ist Ihnen besonders wichtig in der Gruppenschulung von Patient:innen?
- 2.10 Welche Lehrmethoden verwenden Sie in der Schulung (z.B. Lehrgespräch, Diskussion, Fallbeispiele, Übung, Demonstrationen) am häufigsten?
- 2.11 Welche Medien (z.B. KV-Flipchart, LINDA-Magnete, Lebensmittelatrapen, Lipohypertrophie-Modell) verwenden Sie am häufigsten?
- 2.12 Was empfinden Sie als größte Schwierigkeit in der Schulung von Patient:innen?

3. Diabetesberatung

- 3.1 Wie häufig finden in ihrer Einrichtung Diabetesberatungen statt?
- 3.2 Was sind häufige Beratungsanlässe ihrer Einrichtung?
- 3.3 Wieviel Zeit steht pro Beratung ihrer Einrichtung zur Verfügung?

- 3.4 Besteht für die Patient:innen ihrer Einrichtung die Möglichkeit, direkt Beratungstermine bei der Diabetesberatung zu vereinbaren?

4. Zusammenfassung

- 4.1 Was empfinden Sie als größte Herausforderung in ihrem derzeitigen
4.2 Arbeitsalltag?
4.3 Was empfinden Sie als größte Freude in ihrem derzeitigen Arbeitsalltag?
4.4 Was ist noch wichtig, über Ihre Einrichtungen zu berichten bzw. welche Besonderheiten gibt es?

Rückblick

- Kurze Zusammenfassung des Gesagten
- Erneuter Dank für die Zeit
- Information über Auswertung der Ergebnisse
- Verabschiedung

Anlage:

Siehe Berichtsformular